

Produktname: Histon H3 rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper**Katalog-Nr.: AMRe86363**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,15 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:500-1:2000,FC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:15 kDa; Observed MW:17 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Histone H3
Alternative Namen	H3/A; H3FA
Gen-ID	8350
SwissProt ID	P68431
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Histons H3

Hintergrund

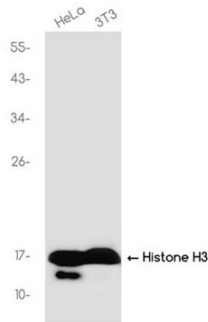
Histone sind basische Kernproteine, die für die Nukleosomenstruktur der Chromosomenfaser in Eukaryoten verantwortlich

sind. Diese Struktur besteht aus etwa 146 Basenpaaren DNA, die um ein Nukleosom gewickelt sind – ein Oktamer, das aus jeweils zwei der vier Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4) besteht. Die Chromatinfaser wird durch die Interaktion des Linkerhistons H1 mit der DNA zwischen den Nukleosomen weiter verdichtet, wodurch Chromatinstrukturen höherer Ordnung entstehen. Dieses Gen ist intronlos und kodiert für ein replikationsabhängiges Histon der Histon-H3-Familie. Transkripte dieses Gens besitzen keine Poly(A)-Schwänze, sondern ein palindromisches Terminationselement. Das Gen befindet sich im großen Histon-Gencluster auf Chromosom 6p22-p21.3. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2015]

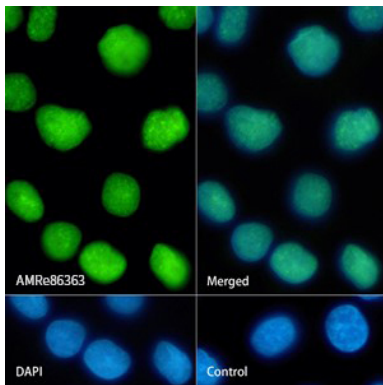
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa- und 3T3-Zellen unter Verwendung eines rekombinanten monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Histon H3 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von A431-Zellen, die Histon H3 mit AMRe86363 markieren.